

Jürgen Mischke

mit Beiträgen von Janine Kopp und Martin Kluge

# Mumienharz und Schädelmoos

Der Mensch als Arzneimittel

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>8</b>
<b>Einleitung</b>	<b>10</b>
 <b>Heilkonzepte der Vormoderne.</b>	
<b>Krankheit kommt nicht von Gott allein</b>	<b>15</b>
 Die Humoralpathologie 16	
Ein kranker Johannes beim Arzt	23
Die Signaturenlehre und Paracelsus	25
Übernatürliche Heilung	32
Heilung zwischen Theorie und Praxis	42
 <b>«Mensch» als Arzneimittel.</b>	
<b>Man nehme zwei Löffel Hirnschalenpulver</b>	<b>51</b>
 Sanguinis hominis – Menschenblut 55	
Calculus humanus – Stein vom Menschen	60
Axungia hominis – Menschenfett	62
Cutis hominis – Menschenhaut	71
Ossa humana – Knochen, Mark und Zähne	73
Cranium humanum – Schädeldecke und Schädelmoos	76
Mumia vera. Echte ägyptische Mumie (von Janine Kopp)	83
Untersuchungsergebnisse der Mumienreste	104

<b>Leichenverwertung in der Moderne.</b>	
<b>Eine unendliche Geschichte</b>	<b>109</b>
Die Mumie in der westlichen Kultur	109
Rohstoff statt Gruselstoff. Mumie als industrielle Ressource im 19. Jh. (von Martin Kluge)	112
Medizinischer Kannibalismus?	116
<b>Anhang</b>	<b>122</b>
Literaturauswahl	122
Primärliteratur	122
Sekundärliteratur	123
Abbildungsverzeichnis	124